

Weltladen Augsburg und Weltladen Bobingen Keine krummen Dinger



Yony Yanzaguano (z.v.r.) aus Ecuador berichtete, wie der Faire Handel mit Bio-Bananen nachhaltig Chancen schafft.

Bananenernte ist Handarbeit: Die schweren Stauden werden geschnitten und auf den Schultern der Männer oft mehrere hundert Meter weit bis zum Lastwagen getragen. Yony Yanzaguano erzählte im Augsburg und im Bobinger Weltladen mit eindringlichen Gesten vom Alltag auf seiner Finca in El Salvador. Werkstatt Solidarische Welt e.V. und Weltladen Augsburg hatten den Bananen-Produzenten zur Fairen Woche in die Filialen nach Augsburg und Bobingen eingeladen.

Der 41-Jährige ist nicht nur Bananen-Produzent aus Überzeugung, er hat im Fairen Handel auch eine Möglichkeit, für sich und seine Familie nachhaltig die Existenz zu sichern. Der Weltmarkt für die krummen Früchte ist sonst von wenigen großen Konzernen dominiert. Niedrige Preise, schlechte Arbeitsbedingungen und viel Chemie in Form von Dünger und Pflanzenschutzmittel sind hier oft die Regel. Yony Yanzaguano und viele kleinere Bauern in Ecuador haben sich deshalb zur Dachorganisation UROCAL zusammengeschlossen. Die Provinzen Guayas, Azuay und El Oro in der südlichen Küstenregion Ecuadors

bilden eines der größten Bananenanbaugebiete des Landes.

UROCAL, die „Regionale Union der Bauernorganisationen der Küstenregionen“ vereint gut zwei Dutzend Dorfkooperativen, Produzentenvereinigungen, Frauenkomitees und eine Kreditgenossenschaft mit insgesamt über tausend Mitgliedern. Entstanden ist dieser Dachverband aus den Landkämpfen der sechziger Jahre. Die meisten Bauernfamilien bewirtschaften Felder zwischen einem und 15 Hektar im Küstenstreifen zwischen den beiden Exporthäfen Guayaquil und Machala.

Die Bananen-Bauern von UROCAL gehören zu den rund 5000 Kleinbauern im Lande, die etwa 60 Prozent der gesamten Bananenproduktion Ecuadors liefern. Seit rund zehn Jahren arbeitet UROCAL mit der Fairhandels-Importorganisation BanaFair zusammen, die die Früchte aus Fairem Handel nach Deutschland holt und hier vermarktet. Seit 2001 ist die Produktion bio-zertifiziert, sowohl nach den Bestimmungen der EU-Bio-Verordnung wie nach den strengeren Kriterien des Anbauverbandes Naturland. Die von BanaFair vermarkteten fairgehandelten Bio-Bananen von UROCAL sind im Übrigen die einzigen Bananen mit Naturland-Siege!

Yony Yanzaguano berichtete vom staatlichen Mindestpreissystem in Ecuador: Selbst die 4,70 Dollar pro 18-Kilo-Karton Bananen werden in der Praxis oft unterschritten. Und er berichtete auch von den Veränderungen und Chancen, die der Faire Handel den Bauern bietet. BanaFair zahlt 12 Dollar an UROCAL und eine Fairtrade-Prämie für soziale Programme. UROCAL setzt auf Mischkulturen, Fortbildungen über den Bio-Anbau, fachkundige Beratung und soziale Programme. "Wir wollen eine nachhaltige Entwicklung für die ganze Region", erklärte Yony Yanzaguano.

Weltladen Augsburg Weltmusik: Neu im Angebot

Das englische Music-Label network hat unter dem Titel THINK GLOBAL eine neue Serie mit Weltmusik-Samplern aufgelegt. Dabei arbeiten die Musik-Profis mit amnesty international und der entwicklungs-politischen Hilfsorganisation Oxfam zusammen. Deren Arbeit wird in den CD-Booklets vorgestellt und ein kleiner Anteil am Verkaufspreis geht als Spende an die zwei Organisationen.



Werkstatt Solidarische Welt e.V.

Und das können Sie sich schenken!

Weihnachten, Geburtstag, Goldene Hochzeit – und kleine Wünsche mehr offen?

Schenken Sie doch Bildungsstunden der Werkstatt Solidarische Welt e.V. !

Mit Ihrer Spende finanzieren Sie zum Beispiel Unterrichtsstunden an Schulen, Führungen im Weltladen oder konkrete Bildungsprojekte zum Fairen Handel.

Bereits mit 50 Euro machen Sie eine Stunde Bildungsarbeit möglich. Und damit das Schenken auch wirklich Spaß macht, schicken wir Ihnen auf Wunsch gerne einen Werkstatt-Spenden-Gutschein für den Gabentisch.

Mehr Info bei:
Werkstatt Solidarische Welt e.V.
Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg, Tel.: 0821/ 3 72 61

Zum Ausschneiden und einlösen im Augsburg'ser Weltladen! Auch in den Filialen in Bobingen, Friedberg und Dillingen einlösbar!



Werkstatt Solidarische Welt e.V.

Geschäftsstelle, Nord-Süd-Informationsstelle, Pädagogische Materialstelle und Archiv
Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg
Tel.: 0821/ 3 72 61, Fax: 0821/ 15 67 40
Mail: wsw@werkstatt-solidarische-welt.de
Internet: www.werkstatt-solidarische-welt.de

Öffnungszeiten:
Di u. Mi 10 - 15 Uhr, Do 10 - 12 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr.
Termine nach Vereinbarung sind gerne möglich!

Weltladen GmbH für gerechten Handel

Weltladen Augsburg
Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg
Tel.: 0821/ 51 10 73

Weltladen Friedberg
Marienplatz 18, 86316 Friedberg
Tel.: 0821/ 60 80 386

Weltladen Bobingen
Hochstr. 2, 86399 Bobingen
Tel.: 08234/ 99 88 33

Weltladen Dillingen
Königstr. 20, 89407 Dillingen
Tel.: 09071/ 72 77 00

Weltladen GmbH Großhandel
Hinterer Lech 4, 86150 Augsburg
Tel.: 0821/ 31 23 19, Fax: 0821/ 508 03 41

Weltladen GmbH Geschäftsführung
Hinterer Lech 5, 86150 Augsburg
Mail: info@weltladen-augsburg.de
Internet: www.weltladen-augsburg.de

Tellerrand und Horizont



11/08

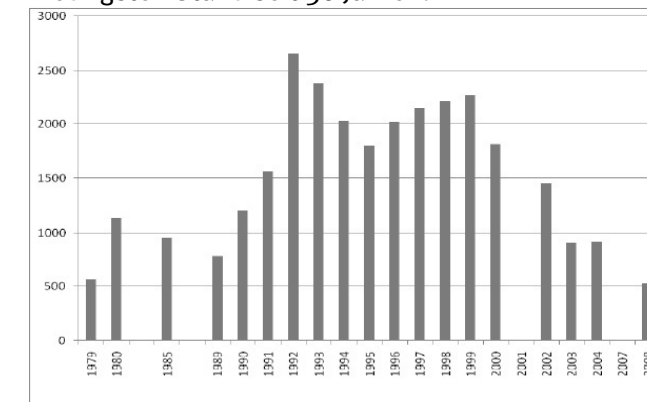


Save me – eine Stadt sagt ja Flüchtlinge aufnehmen - im Resettlement Verfahren

bereits von ihm als solche in den Erstaufnahmeländern anerkannt wurden, im sog. Resettlement-Verfahren aufnehmen. Verschiedene Länder - z. B. USA, Kanada, Schweden, Dänemark, Niederlande - übernehmen jährliche Kontingente. Die rechtliche Möglichkeit zu diesem Verfahren ist auch in Deutschland gegeben, es wurde z. B. bei den vietnamesischen „Boatpeople“ angewandt. Obwohl die Flüchtlingszahlen in Europa und gerade auch in Deutschland bedingt durch die immer rigoroser abgeschotteten Außengrenzen so niedrig sind wie seit Jahrzehnten nicht mehr, werden bisher von der EU nur ganz wenige Flüchtlinge über dieses Verfahren, das die Flüchtlinge nicht gnadenlosen Schleppern ausliefert, übernommen.

Ende September haben sich die europäischen Staaten jetzt bereit erklärt, einmalig ca. 10.000 irakische Flüchtlinge aufzunehmen, diese Zahl ist jedoch angesichts der großen weltweiten Flüchtlingszahlen viel zu gering.

Auch in Augsburg ist die Zahl der Flüchtlinge auf dem niedrigsten Stand seit 30 Jahren:



Asylbewerber und geduldete Flüchtlinge im Stadtgebiet Augsburg
Quelle: Regierung von Schwaben

Veranstaltungstipp:
Open Space

Demokratie schulen, Neues ausprobieren, über den Tellerrand schauen: Der Open Space im Rahmen der Augsburger Friedensaktionen will das und mehr möglich machen. Unter dem Motto "Frieden entwickeln" möchten wir wieder Schülerinnen und Schüler einladen, Ihre Ideen und Konzepte zu Themen rund um Frieden und Entwicklung auszuarbeiten. Der Open Space findet am Dienstag, **11. November 08 im Rathaus Augsburg**, Oberer Flez von **8.30 Uhr bis ca. 15 Uhr** statt.

Begleitet von Open Space Moderator Georg Rehm und unterstützt von fünf Experten aus unterschiedlichen Bereichen können 80 - 100 SchülerInnen teilnehmen. Die Veranstaltung ist kostenlos und wird von InWent aus Mitteln des BMZ und der Aktion Mensch gefördert. Sie findet außerdem in Kooperation mit dem PAX-Büro der Stadt Augsburg statt. Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler aller Schularten ab Klasse 6.
Mehr Info: www.werkstatt-solidarische-welt.de

Filmtipp:
Geld und das internationale Finanzsystem

Täglich fließen Milliarden-Summen mit Lichtgeschwindigkeit um den Globus, die möglichst hoch verzinst werden sollen. Gleichzeitig müssen mehr als eine Milliarde Menschen mit weniger als einem Dollar pro Tag auskommen. Nach „We feed the World“ hat der Filmemacher Erwin Wagenhofer einen neuen, spektakulären Dokumentarfilm fürs Kino gedreht: In **LET'S MAKE MONEY** folgt er dem Weg unseres Geldes im weltweiten Finanzsystem. Der Film beleuchtet die globalen Finanzflüsse und zeigt, wie und wo das Geld investiert wird, das Menschen auf ihre Bank bringen. Dabei werden verschiedene Ebenen der Finanzindustrie vorgestellt: von Multinationalen Unternehmen über die Weltbank und den Internationalen Währungsfonds bis hin zu afrikanischen Bauern, spanischen Bauarbeitern oder indischen Arbeitern, die unser Geld vermehren, aber selbst arm bleiben.

Weihnachtspräsente – warum nicht mal fair gehandelt?

Im Geschäftsleben ist es oft üblich, dass Geschäftspartner, Kunden oder MitarbeiterInnen zum Jahresende ein Geschenk als Dankeschön für die gute Zusammenarbeit erhalten. Die Wahl des Präsentis ist nicht ganz einfach und will rechtzeitig überlegt sein. Da bieten sich Geschenke aus dem Fairen Handel an. Denn dabei handelt es sich um viel mehr als um besonders schöne Geschenke: Wer so schenkt, erweist sich wirklich als „edler Spender“, der bewusst soziale Verantwortung übernimmt und signalisiert, dass er durch den Fairen Handel Menschen in den Ländern des Südens dabei unterstützt, sich dauerhaft die eigene Existenz zu sichern.

In unseren Weltläden gibt es nicht nur eine riesige Auswahl an sinnvollen und geschmackvollen Überraschungen, sondern fertige Geschenksets in schönen Schmuckkartons, die sich als Präsente für Firmen oder Organisationen besonders gut eignen. Zwei Päckchen vom Fairhandelshaus Bayern bieten sich besonders an, nicht nur Freude zu bereiten, sondern auch neue Menschen für die Idee des Fairen Handels zu gewinnen:



„Wohlbehagen bei Wein & Co“ (Preis: 13,90 Euro)
Das Set enthält den chilenischen Wein „Lautaro“, der von Cashews und edlen Schokoladen begleitet wird.



„Entdecke Fair Trade“ (Preis: 17,90 Euro)
Mit diesem Set lässt sich die Vielfalt fair gehandelter Produkte entdecken. Die Beschenkten werden mit dem Besten aus aller Welt versorgt: Kaffee, Rooibos-Tee, Honig und feinsten schokoladigen Leckereien.

Fällt Ihnen jemand im Bekanntenkreis ein, den sie dafür gewinnen könnten? Dann unternehmen Sie doch einen gemeinsamen Besuch in unseren Weltläden in Augsburg, Bobingen, Friedberg und Dillingen oder in unserem Großhandel am Hinteren Lech 4 (Öffnungszeiten: Mo 9-13, Do 14-18, Fr 10-16 Uhr) und lassen sich von der Vielfalt des Fairen Handels vorweihnachtlich inspirieren.

Bitte beachten Sie die verlängerten Öffnungszeiten des Augsburg'ser Weltladens während der Adventszeit:

Wir sind ab 22. November jeden Samstag von 10-20 Uhr für Sie da. Am Freitag, den 28. November - während der langen Shoppingnacht - haben wir bis 22 Uhr geöffnet. Es erwartet Sie ein großes Angebot an weihnachtlichem Kunsthandwerk, wir haben eine Ecke mit Zutaten für die Weihnachtsbäckerei bereitgestellt und bieten verschiedene Geschenkboxen an. Wir sind für die Weihnachtszeit gerüstet und freuen uns auf Ihren Besuch!